

Präventologen im Porträt: Dr. Felicitas Weeber



„Das Einfache ist oft das Beste für die Gesundheit“

Dr. Felicitas Weeber ist Apothekerin und Präventologin. Sie leitet eine Apotheke im oberbayerischen Steingaden und bietet außerdem Kurse zur ganzheitlichen Gesundheitsprävention an. Als eine der ersten Teilnehmerinnen des Fernstudienganges zur Präventologin absolvierte sie die Fortbildung bereits 2004. „Das Fernstudium zeichnet sich durch seine gute Praxisorientierung aus und war eine perfekte Ergänzung zu meinem eher wissenschaftlich ausgelegten Grundberuf“, ist Felicitas Weeber überzeugt.

Bodenständig, ausgesprochen naturverbunden und fachlich hochkompetent – so lässt sich Dr. Felicitas Weeber charakterisieren. Die 59-jährige Mutter zweier erwachsener Kinder aus Steingaden im Allgäu liebt ihren Beruf, hat ihm aber im Laufe ihres langen Berufslebens ein ganz eigenes Profil gegeben.

„Ich habe mich immer schon für Naturheilkunde und Orthomolekularmedizin interessiert“, erklärt Felicitas Weeber. Für das Pharmaziestudium in Perugia (Italien) verließ sie für einige Zeit ihre oberbayerische Heimat, damals bereits gemeinsam mit Ihrem Mann, der Allgemeinmediziner wird. Nach Deutschland zurückgekehrt, absolvierte Weeber ihr praktisches Jahr, bevor sie dann die kleine Landapotheke übernahm, die seit über 200 Jahren im Besitz der Familie ihres Mannes ist. Als Apothekerin sieht sie sich als „Wegweiserin“: „Viele Kunden kommen mit Fragen zu Medikamenten zu uns, die sie im Internet gefunden haben. Ich sehe es als meine Aufgabe an, hier Orientierung zu geben. Denn natürlich gibt es in der Gesundheitsbranche auch immer wieder Scharlatane, die vermeintliche Wundermittel anpreisen“, sagt Weeber.

Sie möchte ihre Kunden vor allem zur Selbstverantwortung für ihre Gesundheit anspornen. Aber auch die Schulmedizin verteufelt sie nicht. „Antibiotika haben vielen Menschen das Leben gerettet“, sagt die Apothekerin, es käme aber darauf an, damit nicht leichtfertig umzugehen. Bei vielen einfachen gesundheitlichen Beeinträchtigungen reichten oft bewährte alte Hausrezepte aus, seien sogar manches mal besser, meint Weeber, die viele ihrer Kunden gut kennt: „Ich schlage dann einem gestressten Berufstätigen auch schon einmal vor, lieber einen Spaziergang durch den Wald zu machen, statt eine Tablette einzunehmen – auch wenn ich daran verdient hätte!“ In ihrer Apotheke bietet sie auch Bücher und CDs zur gesundheitlichen Prävention an. Seit 2002 betreibt Weeber außerdem ein Gesundheitsinstitut, gemeinsam mit ihrem Mann, der Präventologin Angelika Heisserer, einem Ergotherapeuten sowie Entspannungs- und Ernährungsexperten. Das interdisziplinäre Team bietet vor allem „Work-Life-Balance“-Workshops an. Zu den Kunden gehört unter anderem ein großes Maschinenbauunternehmen aus der Region. – Zum persönlichen Erholungsprogramm der rührigen Präventologin gehört, wen wundert’s, vor allem Bewegung in der Natur.

www.nubalance.de